Objekt:	Grafik "The banns forbidden"
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	GS 2007/4.20

Beschreibung

Die farbige Lithografie von Thomas Rowlandson (1756-1827) ist ein Einzelbild aus dem dritten Band, "The Third Tour of Dr. Syntax: In search of a wife" des dreibändigen Werk "The Three Tours of Dr. Syntax" (1812-1821). Dr. Syntax ist ein Dorfgeistlicher und Lehrer, der vermögend werden möchte und deshalb eine Reise zu verschiedenen Orten unternimmt, um im Anschluss daran ein Buch über seine Erlebnisse zu schreiben. Die Satire wirft einen scharfen Blick auf das britische Alltagsleben im 19. Jahrhundert und die sozialen Archetypen. William Combe (1742-1823) hat launige Texte in Vers- und zum Teil in Dialogform als Erläuterungen zu den Zeichnungen geschrieben. Der zur Grafik gehörige Text erzählt, wie Dr. Syntax bei seiner Wanderung auf einem Friedhof ankommt und dort eine alte Frau trifft, die ihn als Geistlichen bittet, sie mit dem wesentlich jüngeren Mann an ihrer Seite zu verheiraten. Der Geistliche weigert sich jedoch, denn der Totengräber kennt den jungen Mann als Betrüger und Verbrecher und möchte die alte Dame schützen. Zudem hat er hat ihren ersten Mann gekannt und bestattet und ist gerade dabei, dessen verbliebene Gebeine auszugraben. Mit ihnen in der Hand droht er dem heiratswilligen Paar und verscheucht sie.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier; Aquatintaradierung
Maße:	Höhe: 12,5 cm, Breite: 21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1820
	wer	Thomas Rowlandson (1756-1827)
	wo	London
Hergestellt	wann	1820

	wer	William Combe (1742-1823)
	wo	London
Veröffentlicht	wann	1820
	wer	Rudolph Ackermann (1764-1834)
	wo	London
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher
- Hacke
- Knochen
- Literarischer Bezug
- Satire
- Schaufel
- Schädel